

# Die Anwälte des Meeres

## Überseemuseum zeigt aus Fischernetzen hergestellte Figuren

**Bremen.** Vor rund 30 Jahren tauchen die ersten von ihnen auf: alte Fischernetze, die an der nordaustralischen Küste angespült und von den in der Region lebenden Aborigines und indigenen Torres-Strait-Insulanern zu Figuren verarbeitet wurden. Im Laufe der Zeit werden es immer mehr. 16 dieser mit Netzen, Schnüren und Kabelbindern gebastelten Wassertiere sind seit Freitag in der Ausstellung „Australische Ghostnets – Kunst aus dem Meer“ im Kabinett des Überseemuseums bis 25. November zu sehen. „All diese Kunstwerke wollen eine Botschaft vermitteln: Schützt die Ozeane“, sagt Stephanie Walda-Mandel, die die Ausstellung kuratiert hat.

Über die Jahre gelangten immer größere Mengen der sogenannten Ghostnets (auf Deutsch: Geisternetze) mit der Meeresströmung an die Strände der beiden so kleinen wie abgelegenen Gemeinschaften. Inzwischen sind es ganze Berge, die sich an Ufern auftürmen und die für die einheimische Bevölkerung nur schwer zu entsorgen sind. Schlimmer noch: Sie gefährden das Ökosystem. Für

viele Wasserbewohner stellen sie eine tödliche Falle dar.

„Die Künstler sehen sich als Anwälte des Ökosystems Meer“, sagt Walda-Mandel. Zudem ist die Kunst für sie eine Lebensgrundlage, da sie mit ihren Werken in einer Region, die nur wenige berufliche Chancen bietet, mit Kreativität ihr Einkommen verdienen. Hierfür nutzen sie Nadeln, Scheren und LötKolben. Zugleich bewahren sie ihr kulturelles Erbe, das sie mit modernen Methoden weiterführen. Einige der ausgestellten Tiere sind ihre Totem.

Das Überseemuseum zeigt außer den Kunstwerken, die erstmals in Deutschland zu sehen sind, Fotografien, die die Arbeitsschritte des Schaffensprozesses dokumentieren. Eine Videoinstallation veranschaulicht die Umstände, unter denen die Aborigines und Torres-Strait-Insulaner leben. Das größte Exponat bildet ein Hammerhai, bei dem erst bei näherem Hinschauen deutlich wird, wie kunstvoll die Netze mit anderen nicht recyclebaren Hilfsmitteln verarbeitet sind.

HOM